

# Dresdener Nachrichten

## Tageblatt

für

Erst. tägl. Morg. 7 U. Inserate werden bis Abends 6, Sonnt. bis Mittags 12 U. angenommen in der Expedition: Johannisallee und Waisenhausstraße 6.

Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Mitredacteur: Theodor Probiß.

Abonn. vierteljährlich 20 Ngr. bei unentgeltl. Lieferung in's Haus. Durch die P. Post vierteljährlich 22 Ngr. Einzelne Nummern 1 Ngr.

Nr. 311.

Donnerstag den 7. November

1861

Dresden, den 7. November.

— Se. Königl. Majestät haben allergnädigst geruht, dem Gutbesitzer Christian Gottlob Müller zu Wölftsch in Anerkennung seiner langjährigen, verdienstlichen und gemeinnützigen Wirksamkeit in verschiedenen öffentlichen Functionen auf Anlaß seines am 18. dieses Monats stattgefundenen 50jährigen Bürgerjubiläums in der Stadt Lommatzsch, das Ehrenkreuz des Albrechtsordens zu verleihen.

— Se. K. M. haben den Commandanten der II. Reiter-Brigade, Generalmajor von Kostig-Drzewicki, zum Generalleutnant und Commandanten der Reiterei, den Commandanten des 1. Reiter-Regiments, Obersten Edlen von Planitz, zum Generalmajor und Commandanten der II. Reiter-Brigade, den Commandanten der Jäger-Brigade, Obersten von Schimpff, zum Generalmajor, den Commandanten des Garde-Reiter-Regiments, Obersten Prinz Georg, Königl. Hoh., zum General-Major unter Befehligung zur Dienstleistung beim Divisions-Commando der Reiterei, den bisherigen zweiten Obersten des Garde-Reiter-Regiments, von Heygendorff, zum Commandanten dieses Regiments, den Oberstleutnant von Paszowski vom Garde-Reiter-Regimente, zum Obersten und Commandanten des 1. Reiter-Regiments, die Abtheilungs-Vorstände im Kriegs-Ministerium, Oberstleutnant Weise und Oberstleutnant Köhler, zu Obersten, den Commandanten des 9. Infanterie-Bataillons, Oberstleutnant Freiherrn von Hausen, zum Obersten und Commandanten der Leib-Infanterie-Brigade, den Major Freiherrn von Friesen vom 3. Jäger-Bataillone, zu Allerhöchstihrem Flügeladjutanten, den Major von Kreisshmar von der III. Infanterie-Brigade, zum Commandanten des 9. Infanterie-Bataillons, die Hauptleute Hamann vom 1. und von Sandersleben vom 3. Jäger-Bataillone, zu Majors, den Oberleutnant von Brandenstein vom 13., sowie den Oberleutnant und Adjutanten von Klär vom 5. Infanterie-Bataillone, zu Hauptleuten, die Oberleutnants Claus vom 10. und von Schüb vom 5. Infanterie-Bataillone, zu Adjutanten, die Leutnants Apel genannt Busch und von Heygendorff vom 2. Reiter-Regimente, von Böben I vom 2. und von Pape vom 3. Infanterie-Bataillone, zu Oberleutnants, sowie endlich den Bataillonsarzt I. Classe Jurack zum Brigade-Stabsarzt und den Bataillonsarzt II. Classe Hennicke zum Bataillonsarzt I. Classe allergnädigst ernannt.

— Königl. sächs. Erfindungspatente erhielten auf 5 Jahre: am 16. October dem Kaufmann und Agenten Herrn C. Herrn. Hindeisen in Chemnitz für die Herren Jac. Rieter und Comp. in Wintertthur auf Wasserkräftaccumulatoren; am 22. October dem Advocaten Herrn Hermann Böhme in Dresden für den Ingenieur Herrn Jean Gérard Charles Lembrink in Paris auf eine rauchverzehrende und sich selbst ununterbrochen speisende Locomotive-

feuerung; — verlängert auf fünf Jahre: das an Frau Amalie Charlotte verw. D. Reubert in Leipzig am 25. November 1856 auf ein Verfahren, aus Leder ein Material zu Korbgestichten herzustellen, ertheilte Patent bis zum 25. Nov. 1866.

— Die Einnahme der K. sächs. Staats- und der in Staatsverwaltung befindlichen Privatbahnen im Monat September d. J. betrug 470,470 Thlr. 26,6 Ngr. (152,578 Thlr. 26 Ngr. für Beförderung von 366,079 Personen und 313,262 Thlr. 4,2 Ngr. für Beförderung von 4,939,894,0 Centr. Güter). Davon kommen 450,169 Thlr. 14,9 Ngr. auf die Staatsbahnen und 20,301 Thlr. 11,7 Ngr. auf die Privatbahnen.

— Heute Vormittag um 11 Uhr finden in der hiesigen katholischen Hofkirche feierliche Exequien für die am 7. November 1827 in Leipzig verstorbene durchlauchtigste Königin Marie Theresie, Gemahlin Sr. Maj. des Königs Anton, statt.

— Heute Abend 6 Uhr findet im Stadtverordneten-Saale die gewöhnliche Jahresversammlung des hiesigen Gustav-Adolph-Vereins statt. Dabei wird auch diesmal wieder das Kreuzchor mitwirken.

— Morgen findet die erste Quartettacademie des Herrn Concertmeisters Schubert und der H. Kammermusiker Körner, Schleifung und F. A. Kummer statt, auf welche wir namentlich auch des höchst gewählten Programmes wegen nochmals aufmerksam machen.

— Zum Besten des Pensionsfonds für das Sängerkorps des 1. Hoftheaters findet heute, Donnerstag den 7. d. M., ein Concert im 1. Hoftheater statt. Die Soli's werden ausgeführt von Frau Bürde-Rey, Fr. Baldamus, Fr. Alvsleben und Frn. Ritterwurzer. Unter den einzelnen Nummern finden wir auch die Motette von Bach: „Singet dem Herrn ein neues Lied“ etc., sowie Arie aus *Così fan tutte* (vorgelesen von Frau Bürde-Rey) ausgeführt.

— \* Öffentliche Gerichtsverhandlung am 6. Nov. Eine ganze Kette von Ketten- und anderen Diebstählen hat der Lazearbeiter Johann Gottlob Bette aus Radeburg hintereinander mit rüstiger Thätigkeit ermöglicht. In Bärwalde stahl er von einem Pfluge auf freiem Felde zwei „Pfluges“ (das scheinen eben Ketten zu sein) und eine gemeine Kette. Vom Felde ließ er 3 ausgefallene Eggen-Zinken zusammen und verkauft sie sammt den Ketten an einen Schmied. Dem Gutbesitzer Reinert stiehlt er aus dem Hofe ein Schleifzeug vom Wagen und verkauft auch dies. Auf Steinbacher Flur bemächtigt er sich zweier Seilketten und von zwei Wagen vor den Gasthöfen „zum Hirsch“ und „zum Edmen“ in Radeburg wieder zweier Ketten; ferner hat er noch eine Spinnkette mit Nleinen gestohlen. So sehr war dieser Mensch mit der Ketten-Kauferei verkettert! Fern jedoch von aller